

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 10.05.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:21 Uhr durch.

Teilnehmerliste stimmberechtigt:

Vorsitz

Frau Dagmar Zoschke

Mitglied

Herr Henning Dornack
Herr Daniel Backes
Herr Matthias Berger
Herr Uwe Bruchmüller
Herr Mirko Claus
Herr Klaus-Ari Gatter
Frau Margitta Gommlich
Herr Dr. Joachim Gülland
Herr Gerhard Hamerla
Herr Christian Hennicke
Herr Ralf Kalisch
Herr Lothar Koppe
Herr Bernd Kosmehl
Herr André Krillwitz
Herr Dieter Krillwitz
Herr Jörg Lieder
Frau Lisa Müller
Herr Uwe Müller
Herr Hans-Jürgen Präbler
Herr Hans-Christian Quilitzsch
Herr Daniel Roi
Herr Peter Schenk
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Enrico Stammer
Frau Birgit Todorovic
Herr Torsten Weiser
Herr Falko Wendt
Frau Annett Westphal
Herr Andreas Zachlod
Herr Kay-Uwe Ziegler

Ortsbürgermeister/in oder deren Stellvertreter/in

Herr Imre Starke

Mitglieder des Jugendbeirates

Frau Samantha-Michelle Erben
Herr Justin René Heise
Frau Alina Marie Lür

Herr Maximilian Melzer
Herr Max Rupprecht

Seniorenbeirat

Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Steve Bruder
Frau Heike Krauel
Frau Heike Edler
Frau Sandra Heimrath
Frau Michaela Henze
Herr Mathias Krahmer
Herr Eiko Hentschke
Herr Stefan Hermann
Herr Marcel Urban
Frau Annett Kubisch
Frau Oxana Reidel-Rostalsky

Stab Wirtschaftsförderung
Bürgermeisterin
SBL kaufmännisches Bauwesen
SBL Liegenschaften
SBL Haushalt
Datenschutzbeauftragter/ Verwaltungscontrolling
Leiter Amt für Haushalt/Finanzen
Leiter Amt für Stadtentw./Strukturwandel
Leiter Büro OB/Persönlicher Referent
Leiterin Amt für komm. Angelegenh./Recht
SB Jugend

Gäste

Herr Frank Czerwonn
Frau Heike Gellert

Mitteldeutsche Zeitung
Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen

abwesend:

Oberbürgermeister

Herr Armin Schenk

Mitglied

Herr Detlef Pasbrig
Herr Stephan Faßauer
Frau Sabine Griebisch
Herr Siegmund Herrmann
Herr Christian Heßler
Herr Klaus-Dieter Kohlmann
Frau Julia Roye
Herr Marko Roye
Herr Dr. Holger Welsch

Mitglieder des Jugendbeirates

Frau Lucy Joan Erben
Frau Christine Martha Parnt

Seniorenbeirat

Frau Elke Ronneburg

Stadtelternrat

Frau Juliane Stelter

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 10.05.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2023	
4	Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Stadtangelegenheiten und getroffene Eilentscheidungen sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Abberufung der Mitglieder des Jugendbeirates	Beschlussantrag 057-2023
7	Berufung der Mitglieder des Jugendbeirates	Beschlussantrag 058-2023
8	Annahme von Sponsoringleistungen für das Bitterfelder Hafenfest	Beschlussantrag 074-2023
9	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichtes Dessau-Roßlau für die Wahlperiode beginnend ab dem 01.01.2024	Beschlussantrag 075-2023
10	Aufwandsentschädigung für den Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 049-2023
11	Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Stromlieferleistungen	Beschlussantrag 071-2023
12	Jahresabschluss 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)	Beschlussantrag 041-2022
13	1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seine Ausschüsse vom 01.08.2019	Beschlussantrag 079-2023
14	Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen	Beschlussantrag 236-2022
15	Verwendung von Investitionsmitteln in den Ortsteilen	Beschlussantrag 053-2023
16	Ausbau und Lückenschluss im Fuhnetalweg mit Asphalt auf 100 m	Beschlussantrag 054-2023
17	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
18	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, eröffnet die 44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und teilt mit, dass zu Beginn der Sitzung 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Stadtratsvorsitzende stellt diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2023</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende gibt den Hinweis, dass es noch offene Fragen gibt und bittet die Verwaltung, bis spätestens zum nächsten Protokoll die noch ausstehenden Antworten nachzureichen.</p> <p>Stadtrat Schenk, P. geht auf das Antwortschreiben der Einwohnerfragestunde ein. Er befindet die Antwort der Stadt Bitterfeld-Wolfen als unzureichend und bittet die Verwaltung, den Bürger nochmal aufzufordern, seine Quelle zu benennen und entsprechenden Information nachzureichen.</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 28 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 4	<p>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Stadtangelegenheiten und getroffene Eilentscheidungen sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen</p> <p>Die Berichterstattung erfolgt vertretungsweise durch die Bürgermeisterin, Frau Krauel.</p> <p>(siehe Anlage 1)</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr G. teilt mit, dass man in seiner Straße ohne vorherige Information mit Baumaßnahmen begonnen hat. Am Mittwoch, den 03.04.2023 war die Straße bereits gesperrt, sodass er diese nicht mehr befahren konnte. Er möchte wissen, warum es zuvor keinerlei Informationen gegeben hat.</p>	

	<p>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Aufgrund der personellen Situation im Sachbereich Tiefbau und der Kurzfristigkeit der Durchführung der Maßnahme wurde eine schriftliche Anwohnerinformation leider verabsäumt. Diese wurde mittlerweile nachgeholt (Anlage 2).</p>	
zu 6	<p>Abberufung der Mitglieder des Jugendbeirates</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat beruft gemäß § 79 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) folgende Mitglieder des Jugendbeirates rückwirkend zum 25.03.2023 ab:</p> <p>Samantha Erben Dave Joel Jahn Maximilian Melzer Leon Schöpke Luc Marcel Urban Jonas Venediger</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 057-2023</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Berufung der Mitglieder des Jugendbeirates</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Anschließend wird den neuen Jugendbeiratsmitgliedern von der Bürgermeisterin ein Präsent der Stadt Bitterfeld-Wolfen überreicht.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat beruft gemäß § 79 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) folgende Mitglieder des Jugendbeirates rückwirkend zum 25.03.2023:</p> <p>Samantha Erben Lucy Erben Justin Heise Alina Lüer Maximilian Melzer Christine Parnt Max Rupprecht</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 058-2023</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Annahme von Sponsoringleistungen für das Bitterfelder Hafenfest</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Annahme des Sponsorings der Indulor Chemie GmbH & Co. KG in Höhe von 5.001,00 Euro zur Ausgestaltung des Bitterfelder Hafenfestes.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 074-2023</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 9</p>	<p>Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichtes Dessau-Roßlau für die Wahlperiode beginnend ab dem 01.01.2024</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes die in der Anlage beigefügte Liste als Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Ersatzschöffen beim Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und bei den Strafkammern des Landgerichts Dessau-Roßlau zur Wahlperiode beginnend ab dem 01.01.2024 auf.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 075-2023</p> <p>Ja 28 Nein 1 Enthaltung 2</p>
<p>zu 10</p>	<p>Aufwandsentschädigung für den Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende weist auf die Beschlussfassung am 29.03.2023 hin, bei der sich aber irrtümlicherweise der OB beteiligt hat. Deshalb muss nochmals zur Beschlussfassung aufgerufen werden. Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 7 Abs. 1, 2 und 4 der zum 01.07.2022 neu gefassten Kommunalbesoldungsverordnung (KomBesVO) vom 13.06.2022 die Gewährung einer monatlichen Aufwandsentschädigung für den Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen in Höhe von 350,00 Euro rückwirkend ab dem 01.07.2022.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 049-2023</p> <p>Ja 17 Nein 6 Enthaltung 8</p>
<p>zu 11</p>	<p>Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Stromlieferleistungen</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, die Lieferleistungen für elektrische Energie für sieben Lieferstellen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 31.12.2023 auszuschreiben.</p> <p>Darüber hinaus ermächtigt der Stadtrat den Oberbürgermeister, abweichend von der Zuständigkeit des Stadtrates lt. Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, bei Vorliegen eines wirtschaftlichen Angebotes die Vergabeentscheidung zu treffen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 071-2023</p> <p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Stadtrat Weiser geht auf den Inhalt des Beschlussantrages ein.</p> <p>Stadtrat Schenk, P. ist der Meinung, dass Punkt 3 „namentliche Abstimmung auf Antrag der Fraktion“ des Beschlussantrages, über den Ursprungsantrag wesentlich hinausgeht und beantragt daher, die Punkte 1-3 einzeln abstimmen zu lassen.</p> <p>Hiergegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Nach ausführlichen Meinungsäußerungen einzelner Stadtratsmitglieder, lässt die Stadtratsvorsitzende über den Änderungsantrag der Fraktion Pro Wolfen in den einzelnen Punkten abstimmen:</p> <p>Abstimmung Punkt 1: Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 Punkt 2: Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Punkt 3: Ja 21 Nein 3 Enthaltung 7</p> <p>Anschließend lässt die Stadtratsvorsitzende über das Inkrafttreten der geänderten Geschäftsordnung zum 10.05.2023 abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen und seine Ausschüsse vom 01.08.2019 gemäß Anlage.</p>	<p>Ja 29 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p>zu 14</p>	<p>Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen</p> <p>Stadtrat Krillwitz, A. möchte nochmal die Gelegenheit nutzen und weist auf die immer noch bestehenden Unzulänglichkeiten am Bahnhof hin (umgeknickte Verkehrsschilder, gestohlene Poller, überfüllte Mülleimer, verschmutzter Umsteigepunkt, kaputte Fahrräder, Graffiti wurden bisher nicht beseitigt).</p> <p>Weiterhin erklärt Stadtrat Krillwitz, A., den eingereichten Änderungsantrag zum einen aus persönlichen Gründen nicht übernehmen zu können und zum anderen, hat ihn der Ortschaftsrat dazu nicht legitimiert.</p> <p>Die Bürgermeisterin geht auf den Änderungsantrag ein und begründet diesen.</p> <p>Stadtrat Henicke bringt einen weiteren Änderungsantrag ein und erläutert diesen.</p> <p>Stadtrat Dr. Gülland möchte in den eingebrachten Änderungsantrag von Stadtrat Henicke noch hinzufügen, dass in jeder Stadtratssitzung hierzu durch die Stadtverwaltung eine Berichtserstattung über den aktuellen Stand der Arbeiten erfolgen soll.</p> <p>Stadtrat Henicke übernimmt die Änderung.</p> <p>Nach ausführlichen Meinungsäußerungen einzelner Stadtratsmitglieder, lässt die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Änderungsantrag der Verwaltung abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 236-2022</p>

	<p>Abstimmung Ja 0 Nein 26 Enthaltungen 5</p> <p>Anschließend lässt die Stadtratsvorsitzende über den Änderungsantrag von Stadtrat Hennicke abstimmen.</p> <p>Abstimmung Ja 4 Nein 22 Enthaltungen 5</p> <p>Abschließend lässt die Stadtratsvorsitzende dann über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt fest, dass das kommunale Eigentum im Bereich/am Umfeld Bahnhof Wolfen durch Graffiti-Tags und Vandalismus in besonderer Weise beeinträchtigt ist.</p> <p>Der Stadtrat der Stadt beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum 30.09.2023 die Vorbereitungen für eine eventuelle Videoüberwachung am Bahnhof Wolfen zu organisieren. Dazu ist mit der Deutschen Bahn bis zum 30.08.2023 eine entsprechende Vereinbarung zu treffen. Die Videoüberwachung wird als Live-Übertragung in ein Lagezentrum o. ä. ausgeführt. Ebenfalls wird bis zum 30.09.2023 eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO durchgeführt.</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, den Bereich Bahnhof Wolfen bis zum 30.09.2023 täglich in der Zeit von 18:00 - 6:00 Uhr von einem Wachschutz oder dem Ordnungsamt in möglichst kurzen Zeitintervallen bestreifen zu lassen.</p> <p>Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, erfasste oder gemeldete Graffiti-Tags innerhalb von zwei Tagen nach Bekanntwerden entfernen zu lassen, um der Broken-Windows-Theorie entgegenzuwirken. Gleiches gilt für sämtliche weitere Schäden o. ä. (z. B. demolierte Fahrräder) in diesem Bereich.</p>	<p>Ja 25 Nein 2 Enthaltung 4</p>
<p>zu 15</p>	<p>Verwendung von Investitionsmitteln in den Ortsteilen</p> <p>Stadtrat Krillwitz, A. geht kurz auf die Antwort der Kommunalaufsicht und die Bitte der Verwaltung ein. Er weist darauf hin, dass aus einem Schreiben hervorgeht, dass „unseren kommunalen Familien nunmehr zusätzliche Mittel in Höhe von 80 Mio. € zur Verfügung stehen. Das dringend benötigte Geld haben wir erstritten, um investive Erhaltungsmaßnahmen auf den Weg zu bringen.“ Es gehe also nicht darum, laufende Projekte, die teurer geworden sind, davon zu finanzieren.</p> <p>Weiterhin bringt er eine Änderung im Antragsinhalt wie folgt ein:</p> <p>„Dazu nutzt der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen den Sachverstand der jeweiligen Ortschaftsräte. Über die jeweiligen Projektvorschläge aus den Ortschaftsräten entscheidet abschließend der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-</p>	<p>Beschlussantrag 053-2023</p>

Wolfen.“

Herr Hentschke geht auf den Änderungsantrag der Verwaltung ein und erläutert diesen.

Er weist darauf hin, dass die Intension aus Fraktionen des Landtages nicht das Kommunalverfassungsgesetz bzw. die kommunale HH-Verordnung aushebeln kann. Dies ging aus der Stellungnahme der Kommunalaufsicht hervor. Herr Hentschke erinnert an seine Aussagen im HFA. Demnach sind zusätzliche Mittel entsprechend den Vorgaben einer Prüfung auf sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit, sowie einer vorausgehenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einzusetzen. Es kann momentan nicht dargestellt werden, wo die Mittel für die im Änderungsantrag benannten Maßnahmen aus dem Haushalt anderweitig generiert werden können.

In der weiteren Debatte macht **Herr Krillwitz, A.** deutlich, dass bei einigen Projekten in der Stadt Mittel nicht in der erwarteten Höhe zur Verfügung gestellt werden müssen, so dass diese für Mehrbedarfe eingesetzt werden könnten, bzw. Maßnahmen begonnen haben, bereits jetzt mit einer zu erwartenden Erhöhung der Kosten gerechnet wird und verplant werden. Es wird die Frage in den Raum gestellt, was passiert wäre, wenn die zusätzlichen Mittel nicht zur Verfügung gestellt worden wären.

Stadtrat Peter Schenk geht auf den Ursprung der Diskussion um die zusätzlichen Mittel ein und muss feststellen, dass letztlich den Darstellungen und den Fragen von Stadtrat Krillwitz, A. seitens der Verwaltung keine überzeugenden Argumente gegenüberstehen. Es verweist auf die vielen kleinen Baustellen in den Ortsteilen, die nun endlich in Angriff genommen werden könnten.

Die **Stadtrastvorsitzende** stellt keine weiteren Wortmeldungen fest. Es wird zur Abstimmung über den Änderungsantrag der Verwaltung aufgerufen. Dieser wird mit
Ja 0 Nein 28 Enthaltung 3 abgelehnt.

Sodann lässt die Stadtratsvorsitzende über den Beschlussantrag einschließlich der vom Einreicher eingebrachten Änderung im Antragsinhalt (2. Absatz) abstimmen.

Dieser wird mit
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1 angenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die zusätzlichen Investitionsmittel in Höhe von 502.828,00 € anhand des Einwohnerschlüssels in den Ortschaften der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu verwenden.

Dazu nutzt der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen den Sachverstand der jeweiligen Ortschaftsräte. Über die jeweiligen Projektvorschläge aus den Ortschaftsräten entscheidet abschließend der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Pro Einwohner und Ortschaft werden 13,09 € bereitgestellt.

Bitterfeld	14.453 Einwohner	189.189,77 €
Bobbau	1.400 Einwohner	18.326,00 €
Greppin	2.187 Einwohner	28.627,83 €

	<p>Holzweißig 2.733 Einwohner 35.774,97 € Reuden 653 Einwohner 8.547,77 € Rödgen/Zschepkau 347 Einwohner 4.542,33 € Thalheim 1.560 Einwohner 20.420,40 € Wolfen 15.080 Einwohner 197.397,20 €</p> <p>(Die Einwohnerzahlen sind analog der Berechnung der Brauchtumsmittel 2023.)</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 16	<p>Ausbau und Lückenschluss im Fuhnetalweg mit Asphalt auf 100 m</p> <p><i>Stadtrat Schenk verlässt die Sitzung. Somit sind 30 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister des OT Reuden an der Fuhne, Herr Starke, geht auf den BA und die Begründung detailliert ein.</p> <p>Nachdem die Stadtratsvorsitzende keine Wortmeldungen feststellen kann, ruft sie zur Abstimmung auf.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister, ein Konzept im Jahr 2023 zu erstellen, um den Ausbau und Lückenschluss im Fuhnetalweg (von Reuden an der Fuhne bis zur Lutz-Born-Straße nach Wolfen) zu realisieren. Die dafür erforderlichen Kosten sind im Haushalt 2024 einzuplanen. Es ist außerdem zu prüfen, ob Fördergelder dafür beantragt werden können, z. B. über das Dorferneuerungsprogramm. Der Ausbau ist im gleichen Jahr umzusetzen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 054-2023</p> <p>Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 17	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p><i>Stadtrat Schenk beteiligt sich wieder an der Sitzung. Somit sind 31 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Die Stadtratsvorsitzende informiert über folgende Mitteilung des Vorsitzenden der Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP: Ab sofort wird Herr Torsten Weiser als Vertreter des Mitgliedes Christian Hennicke im Sonderausschuss tätig sein.</p> <p>Stadtrat Bruchmüller führt zur Straße „Am Brödelgraben“ im OT Thalheim aus, dass es dazu zwar vorab Informationen gab und auch zunächst ein Konsens über die Qualität als eine schnelle, günstige Lösung (Flüssigasphalt, ca. 3,50 m breit) bestand. Leider blieb die Information der Anwohner über den konkreten Termin und über die Sperrung aus. Stadtrat Bruchmüller berichtet über den Ablauf der Maßnahme und legt dar, dass diese nun halbfertige „Straße“ und die Information der Anwohner einer Erklärung bedarf.</p> <p><i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Aufgrund der personellen Situation im Sachbereich Tiefbau und der Kurzfristigkeit der Durchführung der Maßnahme wurde eine schriftliche Anwohnerinformation leider verabsäumt. Diese wurde mittlerweile nachgeholt.</i></p> <p>Stadtrat Backes möchte wissen, ob die markierten Grundstücke (s. Anlage 3) noch im Besitz der Stadt sind.</p>	

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

In der Anlage 4 befindet sich eine Karte, in der die städtischen Grundstücke markiert wurden

Weiterhin interessiert Herrn Backes der aktuelle Sachstand zur Reudener Straße im OT Stadt Wolfen.

Zuarbeit aus dem SB Stadtplanung/GIS:

Derzeit ist ein Verkehrskonzept für Krondorf in Arbeit. Darin werden u.a. Varianten für die Reudener und Krondorfer Straße untersucht. Mit einer Fertigstellung des Verkehrskonzeptes wird für das 3. Quartal gerechnet.

Stadtrat Backes konnte erfahren, dass diesen Freitag der Kreisfeuerwehrtag in der Fuhneau stattfindet und möchte wissen, weshalb der von der Stadt nicht beworben wurde, u. a. um ggf. junge Feuerwehrleute zu gewinnen (Anlage 7).

Stadtrat Roi spricht zur Wildschweinproblematik eine dringend notwendige Kontaktaufnahme mit dem Stadthjäger an. Dem Stadthjäger fallen zusätzliche Kosten für die „Abnahme“ der erlegten Tiere an, die er nicht tragen kann.

Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 09.06.2023:

Stand Mai 2023:

Herr Eisenmann hat ein Schreiben vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Veterinäramt erhalten, indem ihm mitgeteilt wird, dass das erlegte Schwarzwild immer eine Rückstandsuntersuchung erfordert. Aus Sicht des Fachbereiches Veterinärwesen und Verbraucherschutz des LK wäre daher das erlegte Schwarzwild dem Landeszentrum Wald in Dessau-Haideburg zuzuführen. Herr Eisenmann teilte dem Landkreis mit, dass er den Zeit- und Kostenaufwand als ehrenamtlich tätiger Stadthjäger nicht übernehmen werde.

Der Landkreis hat zur Klärung der Kostenerstattung von Aufwendungen des Stadthjägers im Rahmen der Schwarzwildjagd Unterlagen von der Stadt abverlangt. Es soll geklärt werden, welche Kosten im Zusammenhang mit der Bejagung bereits durch die Stadt übernommen werden. Der Stadthjäger erhält gemäß Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt für die ehrenamtliche Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung (220,00 €).

Stand Juni 2023:

Nach unserem Kenntnisstand beteiligt sich der Landkreis nicht an den Kosten. Die Schwarzwildproblematik ist im Rahmen der Gefahrenabwehr Angelegenheit der Stadt. Der Landkreis erteilt zuständigkeitshalber die Genehmigung nach Jagdgesetz LSA.

Kontaktaufnahme Herr Urban mit Herrn Rößler mit dem Ergebnis, dass Herr Rößler seine Verfügung dahingehend ändern wird, dass Herr Eisenmann das erlegte Wild auch in Bitterfeld-Wolfen entsorgen kann. Nach Erlass der Änderung der Verfügung wird die Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Entsorgungsstelle bereitstellen. Hier wurde veranlasst, dass die Entsorgung im Ortsteil Wolfen, Stadthof erfolgt. Das Änderungsschreiben befindet sich bereits auf dem Postweg.

Zum Hochwasserschutzkonzept möchte Herr Roi wissen, inwiefern die Goitzsche einbezogen ist oder wird. Hierzu gibt es Interessensbekundungen, eine Sitzung des zuständigen Landtagsausschusses mit entsprechenden

Besichtigungen in Bitterfeld stattfinden zu lassen. Die Verwaltung sollte sich hierzu positionieren, inwiefern dies möglich ist und unterstützt werden kann. Stadtrat Roi will dem Ratsbüro und ggf. der Arbeitsgruppe Anfragen und Aussagen schriftlich zur Verfügung stellen (*Anlage 5*). Er stellt die Frage, ob die Grundstücke vor dem Verkauf der öffentlichen Hand angeboten wurden.

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Die vorliegende Anfrage kann aus Krankheitsgründen momentan leider nicht beantwortet werden.

Zur Straße „Am Brödelgraben“ ergänzt er die Ausführungen von Stadtrat Bruchmüller und teilt mit, dass der heute anwesende Anwohner nun auch Probleme mit der Entwässerung bekommt. Er weist darauf hin, dass das Beispiel in Wolfen Grundlage für die Entscheidung zur „Notlösung“ bzgl. der Straße „Am Brödelgraben“ war. Die nunmehr vorliegende „Lösung“ sei jedoch weit von der in Wolfen praktizierte entfernt.

Stadtrat Hennicke fragt nach geplanten Aktionen zum Gedenken an den 17.06.1953 in Bitterfeld-Wolfen.

Aufgrund eines Ansinnens der Landkreisverwaltung bezüglich der Registrierung von Naturdenkmälern fragt er nach Aktivitäten der Stadt Bitterfeld-Wolfen bzw. ob es Bedarf für eine Unterstützung durch den LK gibt und ggf. die Ortsteile einbezogen werden sollen.

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Eine Zusammenstellung ist erfolgt und wurde mit der Bitte um Prüfung an die Ortsbürgermeister übersandt. Hier fehlen teilweise noch die Rückmeldungen. Anschließend wird die komplette Übersicht an den Landkreis weitergeleitet.

Herr Hermann informiert zum Zweckverband Goitzsche wie folgt:

Der OB hat fristgerecht den Austritt der Stadt Bitterfeld-Wolfen bei der Geschäftsführerin des Zweckverbandes eingereicht. Die Verbandsversammlung wird sich demnächst mit dieser Thematik entsprechend der Beschlusslage in der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschäftigen.

Unabhängig davon gibt es Gespräche zur zukünftigen möglichen interkommunalen Zusammenarbeit. Im Juni wird es zu weiteren Gesprächen kommen.

Herr Oppenkowski teilt mit, dass für den 17.06.2023 ab 11.00 Uhr eine Gedenkveranstaltung auf dem Robert-Schuman-Platz geplant ist. Dazu werden die Stadträte gesondert eingeladen.

Stadtrat Backes fragt nach einer Übersicht der Konzepte, die es in der Stadt Bitterfeld-Wolfen gibt.

(red. Hinweis aus dem Ratsbüro: Die Konzepte sind sowohl im Mandatos als auch im Bürgerinfoportal einsehbar.)

Stadtrat Schenk beantragt bezüglich der Straße „Am Brödelgraben“ im OT Thalheim die Akteneinsicht zum Vergabeverfahren im StaBVA.

Stadtrat Kalisch weist auf das Jubiläum und die Feierlichkeit anlässlich des 75. Jubiläums des SG Chemie Wolfen e.V. in diesem Jahr hin. Es wird am 10.06.2023 ein Sport- und Spielfest auf dem Sportplatz des Jahnstadions stattfinden. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Es ist auch für Beschäftigung der Kinder gesorgt, die insbesondere angesprochen werden sollen, um ggf.

	Interesse an sportlicher Betätigung und einer Mitgliedschaft zu wecken.	
zu 18	Schließung des öffentlichen Teils Die Stadtratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Weiterhin verkündet die Stadtratsvorsitzende eine Pause von 20 Minuten.	

gez.
Dagmar Zoschke
Vorsitzende des Stadtrates

gez.
Kerstin Freudenthal und Diana Kittler
Protokollantinnen

Anlagen

- Anlage 1 - Bericht des Oberbürgermeisters
- Anlage 2 - Antwort aus der Einwohnerfragestunde
- Anlage 3 – zu TOP 17 von Stadtrat Backes
- Anlage 4 - zu TOP 17 von der Verwaltung
- Anlage 5 - zu TOP 17 von Stadtrat Roi
- Anlage 7 - Antworten zu Anfragen von Stadtrat Backes und Stadtrat Roi im TOP 17